R1 Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes

Gremium:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	13.09.2023
Tagesordnungspunkt:	3. Rechenschaftsbericht Landesvorstand

Antragstext

Zeitraum: 27. November 2021 bis 07. Oktober 2023

Dem am 27. November 2021 gewählten Landesvorstand gehörten Madeleine Linke (KV Magdeburg) und Dennis Helmich (KV Halle) als Vorsitzende, Michelle Angeli (erst KV Halle, dann KV Magdeburg) als Schatzmeisterin sowie John Liebau (erst KV Wittenberg, dann KV Halle), Anne-Marleen Müller-Bahlke (KV Halle) und Robert Langmach (KV Altmark) als Beisitzer*innen an. Auf dem 46. Landesparteitag im Juli 2022 wurde Laura Dittrich (KV Börde) auf den bis dato freien Beisitzerinnenplatz gewählt.

Der Landesvorstand tagte in seiner Amtsperiode 40-mal in regulären Vorstandssitzungen in etwa zweiwöchigem Rhythmus. Die Konstituierung fand am 14.12.2021 statt. Auf Grund der notwendigen Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Coronapandemie, aber auch aus Praktikabilitätsgründen nach der Pandemie fanden die meisten Sitzungen des Landesvorstandes alternierend digital via Zoom oder in Präsenz in der Landesgeschäftsstelle statt. Zusätzlich gab es wiederholt Videokonferenzen zur Verständigung in kurzfristigen Lagen. Außerdem beriet sich der Vorstand auf mehreren Klausurtagungen.

Parteitage

In der Legislaturperiode dieses Landesvorstandes fanden drei Landesparteitage statt:

- am 09.07.2022 in Halle (Saale) mit dem Themenschwerpunkt „Energieland Sachsen-Anhalt – sicher versorgt, wirtschaftsstark und sozial gerecht“
- am 26.11.2022 in Zerbst mit dem Themenschwerpunkt „Tatkräftig, innovativ, zukunftsfest – Das Handwerk in Sachsen-Anhalt stärken!“ und der Novellierung der Landesssatzung
- am 06.05.2022 in Wittenberg mit dem Themenschwerpunkt „Bildung in Sachsen-Anhalt neu aufstellen – unsere Schulen für morgen gestalten“

Zum zuletzt genannten Landesparteitag wurde mit einem Vorlauf von etwas mehr als sechs Wochen und damit nicht fristgemäß eingeladen. Für dieses Versäumnis übernimmt der Landesvorstand die Verantwortung. Der Landesvorstand hat die verschiedenen Handlungsoptionen abgewägt und alles unternommen, um die Durchführbarkeit des Parteitags zu gewährleisten. In der Nachbetrachtung hat sich gezeigt, dass die Planung im weiten Voraus zu dieser Nachlässigkeit geführt hat. Es wurden Maßnahmen unternommen, um eine Wiederholung zu verhindern.

Ein digitaler Landesdelegiertenrat fand am 19.03.2022 mit dem Themenschwerpunkt „Ukraine-Krieg“ statt. Mit der Satzungsreform am 26.11.2022 wurde dieses Gremium aufgelöst.

Ein Grüner Tag fand am 25.03.2023 in Magdeburg statt. Der Landesvorstand empfiehlt die Fortführung dieses Formates, jedoch in etwas geänderter Form.

Im November 2021 betrug die Anzahl der Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt 1301, zu Anfang September 2023 umfasste unsere Partei 1280 Mitglieder. Neben wenigen monatlichen Austritten, treten auch gerade in den letzten Monaten wieder vermehrt Menschen ein. Anlass für etwas größere Austrittswellen waren bundespolitische Entscheidungen.

Die Wahlkampfpartnerschaft zwischenunserem Landesverband und dem Landesverband Schleswig-Holstein besteht nach wie vor. Eine Vertiefung dieser Partnerschaft, auch mit Blick auf den Landtagswahlkampf im Mai 2022 in Schleswig-Holstein hat leider nicht im gewünschten Maße stattgefunden. Jedoch wurde in den letzten Monaten verstärkt der Kontakt und Austausch gesucht. Anlass sind unsere Ambitionen bezüglich einer Europa-Kandidatin sowie unser Kommunal- und Europawahlkampf 2024. Unsere Kreisverbände pflegen zum Teil sehr intensive Kontakte zu ihren Partner-Kreisverbänden und haben solche in den vergangenen Monaten aufgenommen.

Um den strategischen Planungsprozess und die Vorbereitung zur Landtagswahl 2026 adäquat mit einer Datenbasis und Inhalten zu unterlegen, hat der Landesvorstand einen Grundlagenprozess mit einer externen Politikberatung in die Wege geleitet, die sich im Moment in der Phase der Datenerhebung und -auswertung befindet. Anschließen wird sich eine Phase, in der die Ergebnisse gemeinsam mit Mitgliedern, Funktionsträger*innen, Landesvorstand und Landtagsfraktion ausgewertet und strategische Schlüsse gezogen werden. Weitere Schritte in Vorbereitung der Landtagswahl werden folgen.

Kreisverbände

Der Landesverband ist in 13 Kreisverbänden von unterschiedlicher Größe organisiert.

Am vom Bundesverband angebotenen Train-the-Trainer-Programm für Kreisvorstands-Workshops haben für den Landesverband Michelle Angeli und Philipp Rantzow teilgenommen. Es wurden verschiedene Workshops durchgeführt z. B. am 05.05.2022 mit dem KV Börde, am 19.11.2022 mit dem KV Magdeburg und zuletzt am 18.02.2023 mit dem KV Halle (Saale). Der Landesvorstand empfiehlt, dass perspektivisch weitere Trainer*innen ausgebildet und die Workshops weiterhin regelmäßig allen Kreisvorständen angeboten werden.

Der regelmäßige Austausch der Kreisvorstände mit dem Landesvorstand erfolgte in Kreisvorständetreffen, die überwiegend digital stattfanden. Dabei war eine durchgehend breite Beteiligung zu beobachten. Zusätzlich hat der Landesvorstand via E-Mail-Verteiler und Signal-Gruppe die Kreisvorstände über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, zur Verfügung stehende Materialien oder Treffen hingewiesen.

Wir danken allen Kreisvorsitzenden sowie Kreisvorständen für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit. Ohne dieses massive Engagement wäre unsere Partei um einiges schwächer.

Landesfachgruppen, später Landesarbeitsgemeinschaften

Die Mitglieder organisieren die inhaltliche und fachliche Arbeit in 14 Landesarbeitsgemeinschaften, früher Landesfachgruppen genannt. Die Häufigkeit der jeweiligen Sitzungen ist sehr unterschiedlich. Üblich sind ca. 7 Sitzungen im Jahr. Die Landesarbeitsgemeinschaften treffen sich überwiegend hybrid. Es sollten ein bis zwei physische Treffen pro Jahr angestrebt werden, um die Vernetzung und Bindung innerhalb der Gruppen zu erhöhen.

Die Landesarbeitsgemeinschaften haben sich besonders durch Anträge bzw. Änderungsanträge zu den Landesparteitagen eingebracht. Der Landesvorstand, vertreten durch John Liebau, hat zur besseren Vernetzung der Landesarbeitsgemeinschaften einen regelmäßigen Austausch der Sprecher*innen der Landesarbeitsgemeinschaften in Videokonferenzen (z. B. am 12.01.2022) organisiert. Wir empfehlen eine Fortführung und einen Ausbau dieses Formates.

Der Landesvorstand dankt allen Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaften für ihre wichtige Arbeit. Wir sehen weiterhin Ausbaubedarf, insbesondere in Vorbereitung des Programmprozesses für die Landtagswahlen 2026.

(Neu-)mitgliederbetreuung

Es fanden regelmäßige digitale Neumitgliedertreffen organisiert durch unsere Mitgliederbetreuerin Linda Beilig statt.

Die Projektgruppe Mitgliederbetreuung traf sich anfangs der Wahlperiode regelmäßig und wird aktuell neu strukturiert. Der Landesvorstand empfiehlt die Fortführung der Projektgruppe unter Einbindung der regional zuständigen Mitgliedsbetreuer*innen.
Am von der Bundesgeschäftsstelle angebotenen Coaching für Mitgliederbetreuer*innen haben für den Landesverband Nicole Walldorf und Lara Marković teilgenommen. Nicole Walldorf steht uns ab jetzt als Trainerin für diese Thematik zur Verfügung.

Mit dem grünen Sommercamp, das jeweils einmal in den Jahren 2022 und 2023 stattfand, sowie dem Grünen Tag haben wir zwei wesentliche Formate für den Austausch und Fortbildung innerhalb der Mitgliedschaft weiter etabliert.
Wir danken dem Organisationsteam des Sommercamps sehr für das eingebrachte Engagement in der Vorbereitung dieser tollen Veranstaltung und empfehlen die Fortführung des Sommercamps.

Personal

Zum 01. Januar 2022 hat der Landesvorstand Philipp Rantzow als neuen Landesgeschäftsführer eingestellt.

Im Dezember 2021 fanden Evaluationsgespräche zu den Stellen der Regionalgeschäftsführung sowie der Mitgliederbetreuung statt. Aufgrund der positiven Auswirkung auf unseren Landesverband und die Kreisverbände wurden die Stellen verstetigt. Die Finanzierung der Stellen erfolgt weiterhin aus dem Strukturfond des Bundesverbandes und Eigenmittel des Landesverbandes. Der Landesvorstand empfiehlt auch hier weitere regelmäßige Evaluationsgespräche und die stetige Fortentwicklung der Stelle.

Im April 2022 wurde die Stelle der Regionalgeschäftsführung Süd und im Januar 2023 wurde die Regionalgeschäftsführung Nord nachbesetzt.

Im März 2023 wurde die Stelle des Kommunalreferenten zur Unterstützung aller Kreisverbände auf dem Weg zur Kommunalwahl am 09.06.2024 besetzt.

Unsere langjährigere Assistenz der Geschäftsführung hat uns nach langer treuer Arbeit auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen verlassen. Die Stelle wurde anschließend intern besetzt.

Während des letzten Landesdelegiertenrat und den Parteitagen wurde die LGS von einigen Praktikant*innen unterstützt.

Der aktuelle Landesvorstand hat die Einführung der betrieblichen Altersvorsorge zum Beginn des Jahres 2023 umgesetzt. Außerdem wurde dem aktuellen Inflationsgeschehen Rechnung getragen und die Möglichkeit der Inflationsausgleichsprämie als steuerfreie Sonderzahlung für alle Angestellten in Anspruch genommen.

Vielfalt/Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung

Das Thema Vielfalt gehörte zum Aufgabenportfolio dieses Landesvorstandes. Nach der Verabschiedung unseres Vielfaltsstatutes haben wir seit der Landesvorstandswahl im November 2021 mit John Liebau auch einen Vielfaltspolitischen Sprecher. Seit mehr als einem Jahr ist außerdem das neu etablierte Vielfaltsreferat besetzt.

Insbesondere in diesem Rahmen findet eine stetige Vernetzung mit den zuständigen queerpoltischen und feministischen Akteur*innen in anderen Landesverbänden und der Bundesebene statt, z.B. während der „queeren Ostvernetzung“ der Landesarbeitsgemeinschaften aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Am 11.12.2021 fand ein Grüner Landesworkshop zu Diversity für interessierte Mitglieder digital statt. Mit der Projektgruppe „Vielfalt“ unter Leitung von John Liebau gibt es auf Landesebene einen „Think Tank“ für die Vielfaltspolitik, der insbesondere in den nächsten Jahren verstärkt genutzt werden sollte.

Der Landesverband hat zahlreiche Kreisverbände bei ihren Aktionen zu den diversen Christopher Street Days mit Materialien, Standbetreuung, Bannern, Fahnen sowie personellen Ressourcen bei den Demonstrationen unterstützt. Besonders hervorzuheben sind der CSD in Schönebeck am 23.04.2022, der CSD in Weißenfels sowie der CSD in Magdeburg im August 2023.

Als Landesverband haben wir am jährlich stattfindenden Girls’ Day ein Angebot für junge Frauen und Mädchen geschaffen. Dabei haben wir einen Einblick in die politische Arbeit unserer Partei gegeben. So z. B. digital am 28.04.2022 und physisch am 27.04.2023.

Gemeinsam mit dem Vielfaltsreferat hat der Landesvorstand das Mentoring-Programm für FLINTA* (Frauen, lesbische, inter, nicht-binäre, trans und agender-Personen) entwickelt, welches im November 2023 beginnt. Die frauenpolitische Sprecherin und der Vielfaltspolitische Sprecher begleiten dieses Programm federführend.

Der Landesvorstand empfiehlt, dass auch die künftigen Sprecher*innen dieses Programm begleiten und dass eine Weiterentwicklung und Verstetigung dieses Programms angestrebt wird.

Der Landesvorstand hat in diesem Jahr die Einsetzung und Ausbildung eines Awareness-Teams initiiert. Dieses soll zukünftig die Aufgabe haben bei größeren Parteiveranstaltungen (Sommerfest, Grüner Tag, Parteitagen) zusammen mit dem Landesvorstand sicherzustellen, dass unsere Veranstaltungen eine sichere und diskriminierungsfreie Umgebung darstellen.

Satzungsprozess

Nach zweieinhalbjähriger Arbeit der Projektgruppe Satzung und Struktur, konnte auf dem Landesparteitag am 26.11.2022 in Zerbst eine neue Satzung beschlossen werden.
Bereits 2018 hatte der Landesverband die Erneuerung der Satzung beschlossen. Die eingesetzte Projektgruppe erarbeitete in zahlreichen Treffen und Unterarbeitsgruppen einen ersten Vorschlag für die neue Satzung. Auf einer physischen und zwei digitalen Konferenzen wurde dieser Entwurf mit den Mitgliedern des Landesverbandes diskutiert. Der anschließende final überarbeite Satzungsentwurf wurde als Antrag auf dem Landesparteitag eingebracht.
Mit den übernommenen Änderungen aus der Antragsbefassung hat der Satzungsprozess ein erfolgreiches Ende gefunden.

Wir danken der Projektgruppe für ihren Einsatz in diesem Prozess.

Grüne Jugend

Der Landesvorstand pflegt über die Landesvorsitzenden einen engen und regelmäßigen (meist quartalsweisen) Austausch mit dem Landesvorstand der parteinahen Grünen Jugend und ist auch regelmäßig auf Veranstaltungen (Landesmitgliederversammlungen, Sommerfest) präsent gewesen. Wir freuen uns über das Engagement der Grünen Jugend mit ihrem aktivistischen Grundkern und über ihre Bereitschaft auch in programmatischen Fragen sich aktiv einzubringen. Wir ermuntern Mitglieder der Grünen Jugend auch als Kandidierende für die Kommunalwahl unsere Listen zu bereichern.

„Grüne Alte“

Der Landesvorstand unternahm verschiedene Anläufe die „Grünen Alten“ in unserer Struktur zu etablieren. Dazu fand ein physisches Treffen im Sommer 2022 in der Nähe von Halle statt. Leider sind die Aktivitäten zuletzt etwas gesunken. Der Landesvorstand empfiehlt die Etablierung der Gliederung, um auch auf der hier stattfinden bundesweiten Vernetzung aktiv zu werden.

Bundesvernetzung/-begleitung

Gerade in Zeiten einer Regierungsbeteiligung im Bund ist ein enger Austausch mit den Gremien und Akteur*innen auf Bundesebene unerlässlich. Dies gewährleistete der Landesvorstand über die Landesvorsitzenden auf BuVo-LaVoSi-Treffen und Bund-Länder-Foren, die Landesschatzmeisterin im Bundesfinanzrat sowie über die Sprecher*innen auf Fachebene.
Auf Ebene der Ost-Landesvorsitzenden gab es zudem zahlreiche Sitzungen, hier mindestens quartalsweise. Dazu kommen die Teilnahmen am Länderrat und Diversitätsrat.

Im Vorlauf der Bundesdelegiertenkonferenz vom 28.-29.01.2022 und 14.-16.10.22 haben wir mit Delegiertentreffen sowie im Austausch mit den Kandidierenden für den Bundesvorstand und Parteirat unsere landesspezifische Perspektive

eingebracht. Mit Heiko Knopf als zuständigen stellvertretenden Bundesvorsitzenden haben wir seitdem einen starken Ansprechpartner im Bundesvorstand.

Vernetzung mit zuständigen Abgeordneten

Die Landesvorsitzenden nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Landtagsfraktion teil und stehen mit dem Fraktionsvorstand und den Abgeordneten in ständigem Austausch. Es gibt feste und regelmäßige Formate für diesen Austausch, i.d.R. quartalsweise und nach kurzfristigem Bedarf.

Der Landesvorstand hat je nach Verfügbarkeit unsere Bundestagsabgeordnete Steffi bei ihren regionalen Terminen in Sachsen-Anhalt begleitet. Ein regelmäßiger Austausch und die Einbindung in Informationsstrukturen des Landesverbands, bspw. über den Newsletter und Mitgliedersprechstunden, wurde etabliert. Wir empfehlen eine Fortführung der Mitgliedersprechstunde.

Unsere zuständigen Europaabgeordneten Erik Marquardt, Anna Cavazzini und Ska Keller haben Sachsen-Anhalt erfolgreich in Brüssel durch ihre inhaltliche Arbeit und vor Ort mit ihren Regionalbüros vertreten. Die Mitglieder des Landesvorstands haben die Abgeordneten zu Terminen bei hiesigen Akteur*innen beraten und begleitet. Hierbei sind u.a. die Begleitveranstaltungen zum Eurovision Song Contest, Termintage in Sachsen-Anhalt und Neumitgliedertreffen zu nennen.

Wir danken an dieser Stelle schon einmal besonders unserer langjährigen Abgeordneten Ska Keller, die zur kommenden Wahl nicht mehr für das Europaparlament antreten wird. Ihr außergewöhnliches Engagement werden wir an geeigneter Stelle würdigen.

Wir würden uns sehr über eine Zusammenarbeit mit Erik und Anna über die Wahl 2024 hinaus freuen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Landesvorsitzenden sind laut Geschäftsordnung des Landesvorstands die Hauptverantwortlichen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in fachlicher Zusammenarbeit mit dem Pressereferenten. In den knapp zwei Jahren wurden über 40 Pressemitteilungen und zahlreiche Formate in den sozialen Medien produziert. Es wurden neue Formate ausprobiert und statistisch ausgewertet. Der Landesverband hat zudem ein Mitgliederwerbevideo produziert und die Dokumentation öffentlichkeitswirksamer Termine im Landesverband ausgebaut.

Im Rahmen der Professionalisierung von Teilen unseres Wissensmanagements haben wir das Handbuch für die Kreisvorstände modernisiert und überarbeitet.

Der zu Ehren unseres langjährigen Ehrenvorsitzenden eingeführte Hans-Jochen-Tschiche-Gedenkpreis zur Förderung von Engagement, Demokratie und Parlamentarismus wurde zweimal vergeben. Im Jahr 2022 ging der Preis an Razak Minhel, in diesem Jahr an Ismet Tekin und die AG MeGa der AWO. Beide Preisjahrgänge wurden mit öffentlichen Verleihungen und zahlreichen Gästen begleitet.

Austausch mit der Landtagsfraktion

Die Landesvorsitzenden trafen sich regelmäßig mit dem Fraktionsvorstand in wöchentlichen Strategiebesprechungen zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie vierteljährlich für einen informellen Austausch beim Mittagessen sowie zu strategischen Treffen ca. dreimal im Jahr. Der Landesvorstand und die Fraktion trafen sich regelmäßig zu einer Klausurtagung sowie regelmäßigen Arbeitstreffen.

Weitere Aufgabenbereiche

Die Landesvorsitzende Madeleine Linke war vom 12.10.2022 – 18.01.2023 im Mutterschutz und anschließend bis 06.09.2023 in Elternzeit mit gleichzeitiger Teilzeitarbeit.

Dennis Helmich absolvierte als Landesvorsitzender Module der Landesvorsitzenden-Weiterbildung bei der Böll-Stiftung im Rahmen von greenCAMPUS.

Die Landesschatzmeisterin organisierte zweimal jährlich den Landesfinanzrat mit den Kreisschatzmeister*innen.

Die Vorstandsmitglieder nahmen in ihren jeweiligen Funktionen als Europa-Koordinatorin (Kommunikation mit den Europaabgeordneten und der LAG Europa), Kommunal-Koordinator (Kommunikation mit der GKPV und den Kommunalvertreter*innen im Landesverband), Neumitglieder-Koordinatorin (enge Begleitung der Projektgruppe Mitgliederbetreuung und intensive Fortbildung zum Thema Mitgliederbetreuung) und Landesfachgruppen-Koordinator (Kommunikation mit den Landesfachgruppen) an verschiedenen Sitzungen und Veranstaltungen teil. Dabei halfen sie die Kommunikation mit den jeweiligen Gremien und die Strukturen der jeweiligen Gremien zu verbessern.

Der Landesvorstand setzte die Aufrufe zu und die Beteiligung an Veranstaltungen wie CSD (Magdeburg und Halle), Karneval in Dessau und verschiedenen landes- und bundesweiten Demonstrationen fort.

Finanzen

Der Landesverband Sachsen-Anhalt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhielt in den Jahren 2022 und 2023 insgesamt 84.198,00 Euro aus den Strukturfördermitteln des Bundesverbandes. Dafür hat der Landesvorstand eine Zielvereinbarung über Maßnahmen zum Strukturaufbau mit dem Bundesverband abgeschlossen. Als Teil dieser Maßnahmen wurden die Stellen der Regionalgeschäftsführer und die der Mitgliederbetreuung verstetigt.

Der Landesverband unterstützte den Kreisverband Magdeburg finanziell im Oberbürgermeister*innenwahlkampf sowie den KV Jerichower Land beim Bürgermeister*innenwahlkampf in Möckern. Die dortige gemeinsame Kandidatin konnte sich erfolgreich durchsetzen..

Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie in Bündnissen

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNENSachsen-Anhalthat der Landesvorstand Vertreter*innen u.a. in folgendeGremieninSachsen-Anhalt entsandt:
Landesfrauenrat,MitgliederversammlungMiteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheite.V.,
BeiratMiteinander – EuropäischeBewegung Sachsen-Anhalte.V. und Medienanstalt Sachsen-Anhalt. Zudem fand eine Vernetzung zur Agrarminister*innenkonferenz statt, mit Unteilbar, dem Bündnis Solidarisches Magdeburg für die Gegenproteste zum AfD Bundesparteitag, mit dem Bündnis für Nachhaltige Entwicklung Sachsen-

Anhalt, mit der Wildtierstiftung (in Bezug auf den Feldhamster und der Intelansiedlung) und dem Landesschüler*innenrat.
Darüber hinaus haben die Landesvorsitzenden Unternehmen, Hochschulen und Verbänden im Land besucht.

AG Geschichte

Die AG Geschichte wurde versucht wiederzubeleben. Es haben auch verschiedene Gespräche, Materialienübergaben und Archivfahrten stattgefunden. Jedoch ist dieses Projekt von viel Einzelengagement aber wenigen Aktiven – an dieser Stelle vielen lieben Dank an Bodo Zeymer – geprägt. Hier besteht noch Ausbaubedarf bzw. bleibt die Frage, wie man die Beschäftigung mit unserer Historie, die Sammlung von alten Bilder und Materialien wirklich effektiv gestalten kann.